



Schlag/Stichwort: Sonstiges

euro adhoc: SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG / Sonstiges / SW Umwelttechnik: Auswirkung der CEE Wechselkurse

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

14.01.2009

- * Kursabweichung von RON und HUF führt zu bilanziellen Buchwertverlusten
- * Restrukturierung in Ungarn im IV. Quartal bereits umgesetzt
- * Ausblick für 2009 vor allem im Bereich Wasserschutz weiterhin positiv

SW Umwelttechnik - börsennotiertes Familienunternehmen mit dem Kernmarkt Osteuropa - ist durch seine expansiven Investitionen dem kurzfristigen Wechselkursrisiko verstärkt ausgesetzt. Die aktuelle starke Kursabweichung des ungarischen HUF und des rumänischen RON führt voraussichtlich zu vorübergehenden und nicht cash wirksamen, bilanziellen Buchwertverlusten von etwa 5 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2008.

Die ungarische und rumänische Währung haben 2008, bedingt durch die Finanzkrise, eine sehr hohe Volatilität ausgewiesen und im IV. Quartal jeweils um beinahe 10% gegenüber dem EURO abgewertet. SW Umwelttechnik wird daher, nach den geltenden IFRS Regeln, die resultierende Umbewertung der Bilanzpositionen voraussichtlich in der G&V Rechnung mit 3 Mio. EUR und zusätzlich in der Bilanz

mit 2 Mio. EUR ausweisen. Es erwartet SW Umwelttechnik, dass die Volatilität

dieser Währungen ab dem 2. Halbjahr 2009 abnimmt, die Wechselkurse in die normalen Bandbreiten zurückkehren und anschließend die nun abgewerteten Positionen wieder entsprechend aufgewertet werden können.

In Ungarn wurden die Restrukturierungen zur Anpassung an das veränderte Marktumfeld bereits erfolgreich umgesetzt, woraus ein Personalabbau nicht nur, wie im Q3 berichtet, von 210 Leiharbeitern, sondern zusätzlich von 165 eigenen Arbeitern und 45 Angestellten resultiert. Dadurch und durch die gute Marktposition im Bereich der Wasserschutz erwartet SW Umwelttechnik trotz der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Lage in Ungarn, für 2009 wieder eine deutliche Verbesserung der Ertragslage.

In Rumänien ist SW Umwelttechnik überzeugt, dass die beiden neuen Werke in Timisoara und Bukarest, vor allem durch die von der EU cofinanzierten, kommunalen Projekte, auch in 2009 gut ausgelastet sein werden. Die geplanten Investitionen zum weiteren Ausbau des Bukarester Werkes sind technisch vollständig vorbereitet, der Projektstart ist von der Marktentwicklung abhängig und wird nach derzeitigem Kenntnisstand Ende 2009 erfolgen.

In Österreich wird auch für 2009 ein ähnlich gutes Ergebnis wie 2008 erwartet, da durch die zu erwartenden Konjunkturförderprogramme der Regierung, die Marktsegmente von SW Umwelttechnik besonders unterstützt werden. Für 2009 und 2010 wird SW Umwelttechnik den Schwerpunkt auf Konsolidierung der erreichten Marktstellung legen und sich auf die Hauptmärkte Österreich, Ungarn, Rumänien sowie den laufenden Export nach Italien, die Slowakei, Bulgarien und Slowenien konzentrieren.

Eine detaillierte Darstellung für 2008 und einen aktualisierten Ausblick für 2009 wird SW Umwelttechnik mit der Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses am 27.02.09 geben.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik - seit 1997 an der Wiener Börse notiert - steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in Zentral- und Südosteuropa.

Rückfragehinweis:

Dr. Bernd Wolschner
CEO SW Umwelttechnik AG
T: +43/(0)7259/31 35 0

Mag. Michaela Werbitsch
Investor Relations
T: +43/(0)664/811 76 62
F: +43/(0)463/37 667
E: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com
W: www.sw-umwelttechnik.com

*Emittent: SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG
Bahnstraße 87-93*

A-9020 Klagenfurt

Telefon: 0043-463-321090

FAX: 0043-463-37667

Email: office@sw-umwelttechnik.com

WWW: http://www.sw-umwelttechnik.com

Branche: Technologie

ISIN: AT0000808209

Indizes:

Börsen:

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service